



Die beiden Event-Organisatoren Reinhard Müller (l.) und Werner Wäschenbach



Starter aus Luxemburg

Micky Kirchen,
Heffingen
Philippe Kloos,
Bettemburg
Claude Kraft,
Hobscheid
Michelle Meyer,
Heffingen
Colin Weber,
Blaschette

Herbert Becker, Text & Fotos

Es ist wohl erst die siebte Auflage, doch das Event „Mosel-Ballon-Fiesta“ auf dem Flugplatz Trier-Föhren genießt in der Großregion bereits Kultstatus. An die 70 Ballon-Teams aus acht Nationen, darunter deren fünf aus Luxemburg, gehen am Wochenende vor den Toren der altherwürdigen Augusta Treverorum an den Start.

Ein wenig Stolz schwingt da schon mit, wenn Reinhard Müller (Geschäftsführer Industriepark Region Trier IRT) und Werner Wäschenbach (Schroeder Fire Balloons) als Organisatoren der Mosel-Ballon-Fiesta das Programm der diesjährigen Auflage vorstellen. Mit anfangs etwa 15 Ballon-Teams auf dem Trierer Petrisberg 2004 gestartet, ist die Mosel-Ballon-Fiesta nach nur sechs Jahren zur zweitgrößten Veranstaltung ihrer Art in Deutschland angewachsen.

Fest etabliert hat sich das Mega-Event im Veranstaltungskalender der Großregion, und Teilnehmer aus acht Nationen sprechen eine deutliche Sprache für die Popularität. Etwa 40 Prozent der Teams sind Stammfahrer, andere suchen sich alljährlich verschiedene Events aus und landen im wahrsten Sinne des Wortes im Industriepark in Föhren, knappe 15 Kilometer hinter Trier.

Das Team um Reinhard Müller und Werner Wäschenbach hat in monatelangen Vorbereitungen ein erneut spannendes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, in erster Linie fokussiert auf Familien, die in

PROGRAMM DER MOSEL-BALLON-FIESTA 2010

Freitag, 20. August 2010

Ab 17.00 Uhr: Modellflugvorführungen mit Jet-Modellen von Jürgen und seinem Team.

Abendstart von mehr als 60 Heißluftballonen, anschließend Ballonfahrer-Fiesta und Livemusik. Es spielt die Band „Roxxbusters“

Samstag, 21. August 2010

Ab 7.00 Uhr: Spektakuläre Zielfahrt der Heißluftballone zum Flugplatz Föhren

Ab 15.00 Uhr: großes Kinder- und Familienprogramm

- 4-er Bungee-Trampolin
- Kistenstapelspiel mit dem Palais e.V.
- Balancespiel und Kinderschminken mit dem Team von Physiopoint Pelzer und Ergopoint Jung & Rössler
- Karts für die Kids
- Weinkulturquiz mit der Deutschen Weinkönigin Sonja Christ
- Hüpfburg "Die schwarz-weiße Kuh"
- Torwandschießen
- Erlebnisraum: begehbare Ballonhülle
- Tragschraubervorführung
- Fallschirmsprung-Vorführung
- Rundflüge
- der Fliegerclub informiert
- Infostand Heißluftballon
- Modellballone Vorführung
- Familienfotos mit Sandra Welter Photography
- Mitfahren bei der Fiesta buchbar
- Kunstflugvorführung

Ab 17.00 Uhr: Modellfliegervorführung durch die „Lieser-Falken“ aus Wengerohr - Motorflieger, Segelflieger und Helikopter

Ab 18.00 Uhr: Abendstart von 70 Heißluftballonen

Ab 19.00 Uhr: Ballonfahrer-Fiesta mit Livemusik der 8-köpfigen Band „fränk funk“

Ab 21.00 Uhr: Großer titoco.de-Nightglow, Glühen der Ballone zur Musik

Der Luftfahrt-Klassiker in der Großregion

Publikumsmagnet Mosel-Ballon-Fiesta

entspannter Atmosphäre in der Bilderbuchregion Mosel-Eifel-Hochwald Luftfahrtatmosphäre schnuppern können. Hierzu beitragen wird u.a. der Kunstflieger Marco Dupré aus Hermeskeil, im zivilen Leben Pilot bei der Cargolux, dazu kommen Modellflugzeuge und -ballone, eine begehbare Ballonhülle als Erlebnisraum u.v.m. (siehe Kasten).

Spannung pur wird geboten bei den sportlichen Wettkämpfen der Ballonteamer wie z.B. der Fuchsjagd bei den Abendfahrten oder dem Fly-in am Samstagmorgen. Neben anspruchsvoller Live-Musik an beiden Abenden ist der „Tico.de-Nightglow“ das spektakuläre Highlight schlechthin. Dass der Moselwein zu Recht Weltruf genießt, unterstreicht die Präsenz der Deutschen Weinkönigin Sonja Christ, die für die erwachsenen Gäste ein Weinquiz lanciert, bei dem es Ballonfahrten zu gewinnen gibt.

Bei hoffentlich gutem Wetter und optimalen Windverhältnissen rechnen die Veranstalter erneut mit etwa 20.000 Besuchern. Bemerkenswert ist hier die Tatsache, dass das Event keinen kommerziellen Charakter hat, Eintritt und Parken sind gebührenfrei und sogar der Erlös aus dem Gäste-Catering kommt sozialen und humanitären Projekten zugute. Der Veranstalter weist auf ausreichend vorhandene Parkplätze im Industriepark und bittet darum, nicht den nebenan liegenden Flugplatz zu belegen, da es wegen der parallel stattfindenden Rallye-WM in Trier hier zu Engpässen kommen kann, durch ständig startende und landende Polizei- und ADAC-Hubschrauber.